

OPEN CALL für Schwarze Soundkünstler*innen & Videograf*innen

Ambiguous Loss — Künstlerische Leitung: Yaël Koutouan — Kooperation: africologneLOCAL/africologneFESTIVAL & FWT Köln

Wir suchen je eine*n Soundkünstler*in, Raumkünstler*in und Videograf*in für eine audiovisuelle Installation zu Erinnerung und Verlust aus afro-diasporischer Perspektive. Gemeinsam mit einer*m Sounddesigner*in werden Stimmen aus der Diaspora zu einer Soundcollage geschnitten und durch Videoprojektion ergänzt. Entstehen soll ein begehbarer, immersiver Raum im Freien Werkstatt Theater Köln, geöffnet während des africologneFESTIVALS, 19.–29. Mai 2027.

Thema

Ambiguous Loss setzt sich mit uneindeutigen Verlusterfahrungen innerhalb afro-diasporischer Communities in Köln auseinander – ausgehend vom Konzept der Familientherapeutin Pauline Boss: Verluste, die keinen klaren Abschluss finden und deshalb oft unsichtbar bleiben. Das Projekt fragt: Welche Formen von Verlust werden gesellschaftlich sichtbar, welche bleiben verborgen? Wer darf trauern? Wessen Erinnerung wird Teil eines kollektiven Gedächtnisses – und welche Stimmen fehlen bis heute?

Zugang

Über Interviews, eingesandte Sprachnachrichten und Klangaufnahmen entsteht eine vielstimmige Komposition, ergänzt durch Videoprojektionen von Stadtbildern, Nah-Aufnahmen von Gestik und Mimik sowie Archivmaterial. Die beteiligten Communities werden aktiv in die Materialsammlung eingebunden. Den Aufnahmen liegt eine transparente Einverständniserklärung zugrunde, Stimmen können anonymisiert und/oder verfremdet werden. Einsendungen sind bewusst mehrsprachig.

Kooperationspartner*innen

FWT Köln, Jama Nyeta, adiade und DAKO e. V.

Bewerbung

Frist: 17. September 2026 — an koutouan@africologne.org

Sende ein Portfolio und/oder bis zu 2 Minuten Audio-/Videomaterial mit einer kurzen Beschreibung Deiner Person. Die Form ist frei wählbar.

Mehrsprachigkeit erwünscht!